

Steuerliche Behandlung je ausschüttender Anteilsschein

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind, Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Steuerliche Behandlung der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge		Privat- anleger	Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
			Natürliche Personen	Juristische Personen	
Rechnungsjahr bis 30.6.2013					
1. Fondsergebnis	EUR	- 1,0931	- 1,0931	- 1,0931	- 1,0931
2. Abzüglich					
gem. DBA steuerfreie Erträge aus ¹					
Deutschland	EUR	0,1098	0,1098	0,1098	0,1098
Tschechien	EUR	- 0,3699	- 0,3699	- 0,3699	- 0,3699
Kroatien	EUR	- 0,8313	- 0,8313	- 0,8313	- 0,8313
3. Verbleibender Ertrag	EUR	- 0,0017	- 0,0017	- 0,0017	- 0,0017
4. darin enthalten					
nicht mit Erträgen verrechenbare Abwertungsverluste	EUR	- 0,0017	- 0,0017	- 0,0017	- 0,0017
5. Steuerpflichtige Einkünfte	EUR	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6. Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres	EUR	71,33	71,33	71,33	71,33
Detailangaben					
7. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen					
a) Bewirtschaftungsgewinne	EUR	0,0032	0,0032	0,0032	0,0032
b) Zinserträge	EUR	0,0310	0,0310	0,0310	0,0310
c) Aufwertungsgewinne / Abwertungsverluste	EUR	- 0,0342	- 0,0342	- 0,0342	- 0,0342
8. Österreichische KEST					
a) KEST II (auf Bewirtschaftungsgewinne)	EUR	0,0008	0,0008	0,0008	0,0008
b) KEST II (auf Zinsen)	EUR	0,0078	0,0078	0,0078	0,0078
c) Kürzung der KEST (Bewertungsverluste)	EUR	- 0,0086	- 0,0086	- 0,0086	- 0,0086
Österreichische KEST II (gesamt) gerundet	EUR	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

¹ Die gemäß DBA in Österreich steuerfrei belassenen Einkünfte sind auch im Falle der Option aus der Endbesteuerung in die Veranlagung weiterhin steuerfrei, auf Grund des gesetzlich vorgesehenen Progressionsvorbehaltes kann es aber zu einer höheren Besteuerung des übrigen Einkommens führen, da die steuerfreien Einkünfte bei der Ermittlung des Einkommensteuersatzes zu berücksichtigen sind.

Steuerliche Behandlung je thesaurierender Anteilsschein

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind, Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Steuerliche Behandlung der ausschüttungsgleichen Erträge		Privat-anleger	Betriebliche Anleger		Privat-stiftungen
			Natürliche Personen	Juristische Personen	
Rechnungsjahr bis 30.6.2013					
1. Fondsergebnis	EUR	- 1,7918	- 1,7918	- 1,7918	- 1,7918
2. Abzüglich					
gem. DBA steuerfreie Erträge aus ¹					
Deutschland	EUR	0,0953	0,0953	0,0953	0,0953
Tschechien	EUR	- 0,5437	- 0,5437	- 0,5437	- 0,5437
Kroatien	EUR	- 1,3401	- 1,3401	- 1,3401	- 1,3401
3. Verbleibender Ertrag	EUR	- 0,0033	- 0,0033	- 0,0033	- 0,0033
4. darin enthalten					
nicht mit Erträgen verrechenbare Abwertungsverluste	EUR	- 0,0033	- 0,0033	- 0,0033	- 0,0033
5. Steuerpflichtige Einkünfte	EUR	-	-	-	-
6. Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres	EUR	74,41	74,41	74,41	74,41
Detailangaben					
7. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen					
a) Bewirtschaftungsgewinne	EUR	0,0029	0,0029	0,0029	0,0029
b) Zinserträge	EUR	0,0341	0,0341	0,0341	0,0341
c) Aufwertungsgewinne / Abwertungsverluste	EUR	- 0,0370	- 0,0370	- 0,0370	- 0,0370
8. Österreichische KEST					
a) KEST II (auf Bewirtschaftungsgewinne)	EUR	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
b) KEST II (auf Zinsen)	EUR	0,0085	0,0085	0,0085	0,0085
c) Kürzung der KEST (Bewertungsverluste)	EUR	- 0,0092	- 0,0092	- 0,0092	- 0,0092
Österreichische KEST II (gesamt) gerundet	EUR	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

¹ Die gemäß DBA in Österreich steuerfrei belassenen Einkünfte sind auch im Falle der Option aus der Endbesteuerung in die Veranlagung weiterhin steuerfrei, auf Grund des gesetzlich vorgesehenen Progressionsvorbehaltes kann es aber zu einer höheren Besteuerung des übrigen Einkommens führen, da die steuerfreien Einkünfte bei der Ermittlung des Einkommensteuersatzes zu berücksichtigen sind.

Steuerliche Behandlung je vollthesaurierender Anteilsschein

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind, Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Steuerliche Behandlung der ausschüttungsgleichen Erträge		Privat-anleger	Betriebliche Anleger		Privat-stiftungen
			Natürliche Personen	Juristische Personen	
Rechnungsjahr bis 30.6.2013					
1. Fondsergebnis	EUR	- 2,1117	- 2,1117	- 2,1117	- 2,1117
2. Abzüglich					
gem. DBA steuerfreie Erträge aus ¹					
Deutschland	EUR	0,0881	0,0881	0,0881	0,0881
Tschechien	EUR	- 0,6229	- 0,6229	- 0,6229	- 0,6229
Kroatien	EUR	- 1,5705	- 1,5705	- 1,5705	- 1,5705
3. Verbleibender Ertrag		- 0,0063	- 0,0063	- 0,0063	- 0,0063
4. darin enthalten					
nicht mit Erträgen verrechenbare Abwertungsverluste	EUR	- 0,0063	- 0,0063	- 0,0063	- 0,0063
5. Steuerpflichtige Einkünfte		-	-	-	-
6. Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres	EUR	74,70	74,70	74,70	74,70
Detailangaben					
7. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen					
a) Bewirtschaftungsgewinne	EUR	0,0027	0,0027	0,0027	0,0027
b) Zinserträge	EUR	0,0350	0,0350	0,0350	0,0350
c) Aufwertungsgewinne / Abwertungsverluste	EUR	- 0,0377	- 0,0377	- 0,0377	- 0,0377
8. Österreichische KEST					
a) KEST II (auf Bewirtschaftungsgewinne)	EUR	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
b) KEST II (auf Zinsen)	EUR	0,0087	0,0087	0,0087	0,0087
c) Kürzung der KEST (Bewertungsverluste)	EUR	- 0,0094	- 0,0094	- 0,0094	- 0,0094
Österreichische KEST II (gesamt) gerundet	EUR	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

¹ Die gemäß DBA in Österreich steuerfrei belassenen Einkünfte sind auch im Falle der Option aus der Endbesteuerung in die Veranlagung weiterhin steuerfrei, auf Grund des gesetzlich vorgesehenen Progressionsvorbehaltes kann es aber zu einer höheren Besteuerung des übrigen Einkommens führen, da die steuerfreien Einkünfte bei der Ermittlung des Einkommensteuersatzes zu berücksichtigen sind.